

17. Dezember 2001

### Vier Rad- bzw. Mountainbikeregionen

#### Landesregierung genehmigt 8,2 Millionen Schilling EFRE-Mittel

Im Zuge der Regierungssitzung am Dienstag wurden auf Initiative von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka u.a. auch die EFRE-Mittel für vier bereits im INTERREG-Beirat bzw. in den betreffenden Lenkungsausschüssen genehmigte Rad- und Mountainbikeregionen beschlossen. Insgesamt handelt es sich dabei um 8.159.492 Schilling (592.973 Euro).

4.162.491 Schilling (302.500 Euro) aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung kommen der Radregion Weinviertel-Südmähren-Westslowakei zugute. Bis Dezember 2004 soll hier eine grenzüberschreitende Radregion mit dementsprechend grenzüberschreitenden Radrouten und kleineren Tages- oder Halbtages-Rundkursen entstehen. Die Gesamtkosten betragen 8.324.982 Schilling (605.000 Euro).

Bereits im Juli 2002 soll der „Kulturradweg Fürstenroute“ fertiggestellt sein, der im Weinviertler Dreiländereck um Poysdorf das Stammschloss der Liechtensteiner in Wilfersdorf mit den Schlössern Feldsberg/Valtice und Eisgrub/Lednice in Südmähren verbindet. Die Gesamtkosten betragen 549.174 Schilling (39.910 Euro), die zuletzt genehmigten EFRE-Mittel belaufen sich auf 274.587 Schilling (19.955 Euro).

Exakt 899.999,99 Schilling (65.405,55 Euro) EFRE-Mittel bei Gesamtkosten von 1.799.999,98 Schilling (130.811,10 Euro) wurden für die Mountainbikeregion Waldviertel freigegeben. Damit sollen bis Dezember 2002 u.a. die 95 Strecken betreut, weitere Gemeinden aus dem Waldviertel und in Tschechien eingebunden und Kooperationen mit EUREGIO und den Regionalmanagements forciert werden.

Auf die Mountainbikeregion NÖ Süd Alpin schließlich entfallen 2.822.414 Schilling (205.113 Euro) der genehmigten EFRE-Mittel. Mit Gesamtkosten von 7.280.400 Schilling (529.087 Euro) entstehen hier bis Dezember 2003 in Niederösterreich, im Burgenland und über die Staatsgrenze nach Ungarn 40 bis 50 Mountainbike-Strecken. Unter Einbindung des jeweiligen Regionalmanagements und der Komitatsbehörden von Vas in Ungarn kooperieren dabei rund 30 Gemeinden im Regionsgebiet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)